

LEHRSTELLE - BEWERBUNGSTIPPS



Dein Bewerbungsossier ist oft der erste Kontakt zu einer Lehrfirma. Es lohnt sich, dieses sorgfältig zusammenzustellen.

LEHRSTELLENSUCHE

Freie Lehrstellen findest du unter www.ag.ch/lena oder www.berufsberatung.ch/lehrstellen. Weiter kannst du auf Firmen-Homepages und in Zeitungen Inserate freier Lehrstellen finden. Nutze auch Internet, Telefonbuch und www.yellow.local.ch, sowie Branchenverbände (Berufsberatung.ch > Berufe und Ausbildungen > Beruf wählen > weitere Informationen), Gewerbeverband, Industrie- und Handelskammer. Vielleicht wissen auch Verwandte, Bekannte und Nachbarn von freien Lehrstellen oder möglichen Firmen.

Erkundige dich zuerst telefonisch im Betrieb:

Ist die Lehrstelle noch frei? An wen sollst du die Bewerbung richten?

Welche Unterlagen musst du der Bewerbung beilegen? Braucht es einen Eignungstest wie basic-check oder Multicheck?

Du kannst bei diesem Telefongespräch mit dem Berufsbildner gleich dein Interesse am Beruf und an dieser Lehrstelle mitteilen.

BEWERBUNG

BEWERBUNGSBRIEF

Dieser muss fehlerfrei und sauber geschrieben sein (mit PC geschrieben, ausser die Firma verlangt eine handgeschriebene Bewerbung, was selten vorkommt). Lass dir das Schreiben von jemandem korrigieren. Für jede Bewerbung bzw. Firma muss der Brief angepasst werden.

Zeige im Bewerbungsbrief (eine Seite) dein Interesse und deine Motivation für den gewünschten Lehrberuf und weshalb du die Lehre in diesem Betrieb absolvieren möchtest. Schreibe etwas über deine Stärken, Begabungen und Fähigkeiten. Der Berufsbildner muss beim Lesen merken, dass du für die Ausbildung motiviert und geeignet bist.

LEBENS LAUF

Dieser wird mit PC in Tabellenform mit folgenden Titeln geschrieben:

Personalien

- Name, Adresse, Telefonnummer, Mail-Adresse, Heimatort oder Nationalität (bei Ausländer/innen: in der Schweiz seit..., Aufenthaltsbewilligung), Geburtsdatum, ev. Geburtsort.
- Eltern: Name und Beruf.
- Geschwister: Name, Jahrgang, Klasse, Lehre oder Beruf.

Schulen

Wann, was, wo.

Kenntnisse

Sprachkenntnisse: Muttersprache (bei Ausländer/innen Deutsch ev. 2. Muttersprache).

Fremdsprachen: Anzahl Jahre oder Beschreibung der Kenntnisse, z.B: Grundkenntnisse / gute / sehr gute Kenntnisse.

PC-Kenntnisse: Welche Programme benutze ich und wie sind meine Kenntnisse? Besuchte Kurse aufführen.

Hobbys

3 wichtige Hobbys erwähnen, auch spezielle Erfahrungen (z.B. Jugendleiterin) aufführen.

Schnupperlehren

Datum, Beruf, Firma.

Eine bis zwei Referenzen

Du kannst einen Lehrer oder einen Erwachsenen aus deinem Verein oder Sporttraining um Referenz bitten. Auf jeden Fall musst du diese Person um ihr Einverständnis bitten und bei Bewerbungen jeweils informieren. Auf den Lebenslauf klebst du oben rechts ein freundlich wirkendes **Portraitfoto** oder scannst es ein.

BEILAGEN

Sie ergänzen dein Dossier. Du kannst z.B. die Bewerbung mit einem originellen, dem Beruf entsprechenden **Titelblatt** erweitern. Zusätzlich legst du der Bewerbung alle **Zeugnisse** der Oberstufenzeit und allfällige **Eignungstests** bei. Du kannst der Bewerbung auch gute **Schnupperlehrbeurteilungen** oder andere positive Unterlagen einer Schnupperlehre (z.B. beim Zeichner Architektur-Pläne aus der Schnupperlehre) beifügen. Lege die Bewerbungsunterlagen in ein Mäppchen und sende dieses mit A-Post.

NACHFRAGE

Wenn du zwei Wochen nach der Bewerbung noch keine Antwort von der Firma erhalten hast, darfst du telefonisch nachfragen. Bei einer Absage darfst du nach dem Grund fragen.

BEWERBUNGSGESPRÄCH

Der Berufsbildner möchte einen persönlichen Eindruck von deinem Auftreten sowie von deiner Motivation und Eignung erhalten. Er möchte hören, wie du deinen Berufswunsch begründest und warum du diese Firma gewählt hast. Er will wissen, ob du die Anforderungen für diesen Beruf und diese Lehrstelle erfüllst. Er wird dich auch darüber informieren, was man dir in der Lehre bietet und was man von dir verlangt.

Vorbereitung

Bereite dich gut auf das Vorstellungsgespräch vor: Weißt du über den Beruf Bescheid und kannst du dein Interesse und deine Motivation überzeugend begründen? Was ziehst du an? Wo findet das Gespräch statt und wie gelangst du dorthin? Komme auf keinen Fall zu spät oder gehetzt zum Gespräch! Sei im Gespräch so wie du bist. Auf jeden Fall interessiert und positiv eingestellt.

Fragen des Berufsbildners

- Fragen zu deiner schriftlichen Bewerbung.
- Fragen zu deinen Schulnoten und Zeugnissen.
- Warum möchtest du diesen Beruf erlernen? Warum hast du dich in diesem Betrieb beworben?
- Hast du Schnupperlehren gemacht? Was hast du dort erlebt?
- Was erwartest du von deiner Lehrstelle?
- Welches sind deine Stärken, wo hast du Schwächen?
- Wie erlebst du die Schule? Wie gerne machst du Hausaufgaben und wie bereitest du dich auf Prüfungen vor?
- Was machst du in der Freizeit? Hast du ein Hobby?
- Wie ist deine persönliche Situation: Eltern, Geschwister?
- Wie würdest du den Arbeitsweg zurücklegen?
- Welches sind deine Zukunftspläne?

Deine Fragen an den Berufsbildner

Einerseits kannst du auf diese Weise den Betrieb besser kennen lernen, andererseits zeigst du dein Interesse und deine Neugier. Versuche dich über den Betrieb zu informieren, schau im Internet nach oder besorge dir einen Jahresbericht des Betriebs.

Schreibe dir vor dem Gespräch ein paar Fragen auf. Zum Beispiel:

- Wie gross ist der Betrieb, wie viele Mitarbeiter/innen arbeiten dort?
- Wie sieht der Tätigkeitsbereich der Firma aus?
- Wie erfolgt die Ausbildung, wer ist zuständig dafür?
- Wie sieht dein Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz aus?
- Wie viele andere Lernende gibt es? In welchen Berufen arbeiten sie?
- Wie stehen deine Chancen, die Lehrstelle zu erhalten? Gibt es noch andere Bewerber/innen?

*Am Ende des Gespräches solltest du dich bedanken und unbedingt in Erfahrung bringen, **wann** du Bescheid bekommst und **wie** es nun weitergeht! Verabschiede dich mit Augenkontakt und nenne den Namen deines Gesprächspartners oder deiner Gesprächspartnerin.*

Mehr Infos

In den ask!-Info-Zentren erhältst du folgende Broschüre zum Ausleihen:

Von der Bewerbung zur Lehrstelle, 2010, von Toni Fuchs und Stefan Meier, SDBB, Laufbahnzentrum Zürich. Auch zu beziehen unter www.sdbb.ch > medienshop, Artikelnummer LB1-3005, Kosten 5.-.

Unter www.berufsberatung.ch > Berufswahl > Lehrstellensuche > Bewerbung findest du weitere Anleitungen zum Lebenslauf und Bewerbungsbrief.

Juli 2011